

#### Laborbasierte Surveillance von SARS-CoV-2

#### Wochenbericht vom 26.01.2021

Datenstand vom 26.01.2021.

Für diesen Wochenbericht wurden die Daten berücksichtigt, die bis zum Datenschluss am Dienstag der Berichtswoche an das Robert Koch-Institut übermittelt wurden. Durch Nachübermittlungen können sich die Ergebnisse im nachfolgenden Wochenbericht ändern; dies betrifft insbesondere die jetzt letzte, im Folgebericht vorletzte Kalenderwoche.

Seit Anfang Oktober wird der Berichtszeitraum des Wochenberichts auf die jeweils letzten 12 Kalenderwochen begrenzt um aktuelle Entwicklungen besser abbilden zu können. Zur Darstellung des Gesamtzeitraumes sind zukünftig Monatsberichte geplant.



## Auswertungen zu durchgeführten SARS-CoV-2-PCR-Testungen in den letzten 12 Kalenderwochen

Dargestellt werden zum Zeitpunkt des Datenstandes übermittelte Testungen mit Entnahmedatum in den letzten 12 Kalenderwochen (2020-W45-2021-W3). In diesem Zeitraum wurden 6.471.594 Testungen mit Ergebnis von insgesamt 73 teilnehmenden Laboren übermittelt. Hiervon waren 673.267 (10.4%) positiv.

#### Abbildung 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen und Positivenanteil nach Kalenderwoche der Probenentnahme und Ergebnis

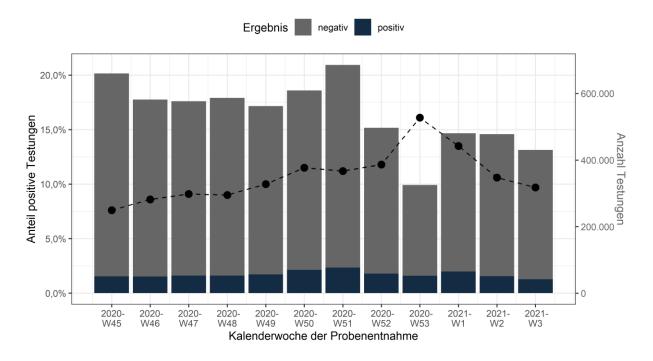




Tabelle 1: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Organisationstyp und Ergebnis

| Organisationstyp | Gesamt Anzahl | positiv Anzahl | positiv in % |
|------------------|---------------|----------------|--------------|
| Arztpraxis       | 2.462.044     | 299.182        | 12,2         |
| Krankenhaus      | 1.684.934     | 135.838        | 8,1          |
| Ambulanz         | 475.513       | 28.421         | 6,0          |
| Normalstation    | 859.619       | 71.936         | 8,4          |
| Intensivstation  | 48.012        | 9.433          | 19,6         |
| Sonstige         | 98.806        | 6.540          | 6,6          |
| unbekannt        | 202.984       | 19.508         | 9,6          |
| Andere *         | 2.324.616     | 238.247        | 10,2         |
| Gesamt           | 6.471.594     | 673.267        | 10,4         |

<sup>\*</sup> umfasst Testungen von weiteren Einsendern wie Gesundheitsämtern, anderen Laboren, Teststationen für SARS-CoV-2 und nicht klassifizierten Einsendern

# Abbildung 2: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Organisationstyp unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

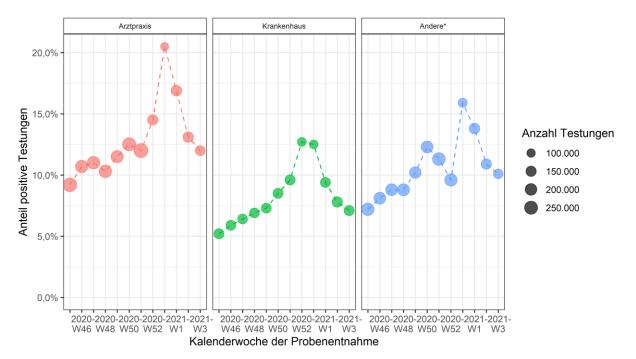




Tabelle 2: Anzahl der SARS-CoV-2-PCR-Testungen (kumulativ) nach Bundesland und Ergebnis

| Bundesland             | <b>Gesamt Anzahl</b> | positiv Anzahl | positiv in % |
|------------------------|----------------------|----------------|--------------|
| Baden-Württemberg      | 461.584              | 50.994         | 11,0         |
| Bayern                 | 1.071.389            | 91.168         | 8,5          |
| Berlin                 | 170.525              | 16.587         | 9,7          |
| Brandenburg            | 141.567              | 16.648         | 11,8         |
| Bremen                 | 2.217                | 100            | 4,5          |
| Hamburg                | 40.040               | 2.431          | 6,1          |
| Hessen                 | 273.109              | 39.064         | 14,3         |
| Mecklenburg-Vorpommern | 52.476               | 3.205          | 6,1          |
| Niedersachsen          | 402.326              | 27.975         | 7,0          |
| Nordrhein-Westfalen    | 1.693.374            | 164.251        | 9,7          |
| Rheinland-Pfalz        | 222.496              | 25.630         | 11,5         |
| Saarland               | 8.700                | 897            | 10,3         |
| Sachsen                | 220.526              | 40.310         | 18,3         |
| Sachsen-Anhalt         | 130.623              | 13.978         | 10,7         |
| Schleswig-Holstein     | 97.315               | 6.541          | 6,7          |
| Thüringen              | 51.941               | 7.468          | 14,4         |
| unbekannt              | 1.431.386            | 166.020        | 11,6         |
| Gesamt                 | 6.471.594            | 673.267        | 10,4         |

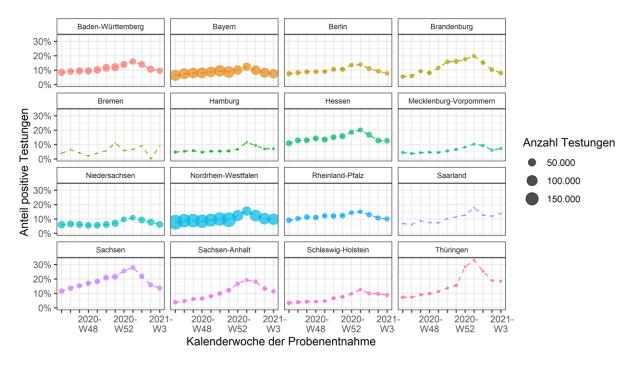
Die Zuordnung nach Bundesland erfolgt auf Basis des Standorts des Einsenders (Arztpraxis, Krankenhaus, etc.).

Abdeckung und Repräsentativität der Daten variieren zwischen den Bundesländern.



### Abbildung 3: Anteil der positiven Testungen von allen Testungen nach Kalenderwoche der Probenentnahme und nach Bundesland unter Berücksichtigung der Anzahl der Testungen

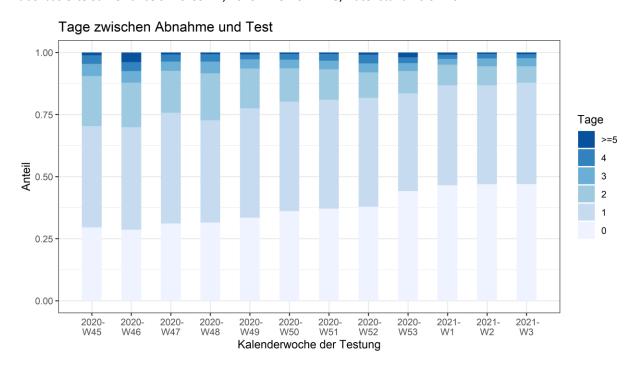
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W45-2021-W3, Datenstand 26.01.2021



Die Punktgröße spiegelt die Anzahl der insgesamt getesteten Proben pro Woche wider. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass die Repräsentativität der Daten aktuell nicht für jedes Bundesland gegeben ist.



## Abbildung 4: Testverzug – Anzahl der Tage zwischen Probenentnahme und SARS-CoV-2-PCR-Testergebnis im Zeitverlauf pro Kalenderwoche





#### Auswertung zu den getesteten Personen

Aus dem Berichtszeitraum der letzten 12 Kalenderwochen liegen Daten zu SARS-CoV-2-PCR-Testungen von **4.893.976** Personen vor.

Altersangabe fehlt bei 195.338 Personen (4%).

Tabelle 3: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Geschlecht und Ergebnis

laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W45-2021-W3, Datenstand 26.01.2021

| Geschlecht       | <b>Gesamt Anzahl</b> | positiv Anzahl | positiv in % | Geschlecht Anteil in % |
|------------------|----------------------|----------------|--------------|------------------------|
| Männlich         | 1.811.009            | 220.775        | 12,2         | 37,0                   |
| Weiblich         | 2.221.736            | 267.508        | 12,0         | 45,4                   |
| Nicht zugeordnet | 861.231              | 81.673         | 9,5          | 17,6                   |
| Gesamt           | 4.893.976            | 569.956        | 11,6         | 100,0                  |

Abbildung 5: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Geschlecht und Kalenderwoche der Probenentnahme

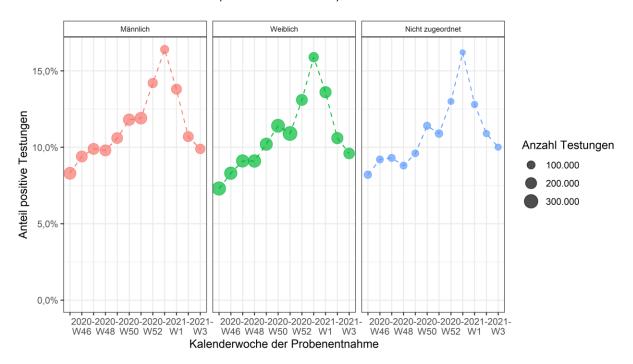
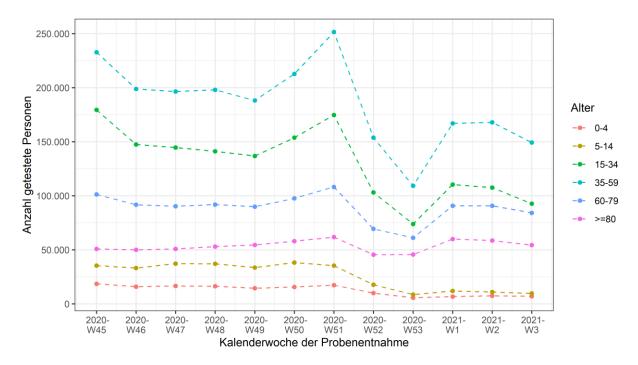




Tabelle 4: Anzahl getesteter Personen (kumulativ) nach Altersgruppe und Ergebnis

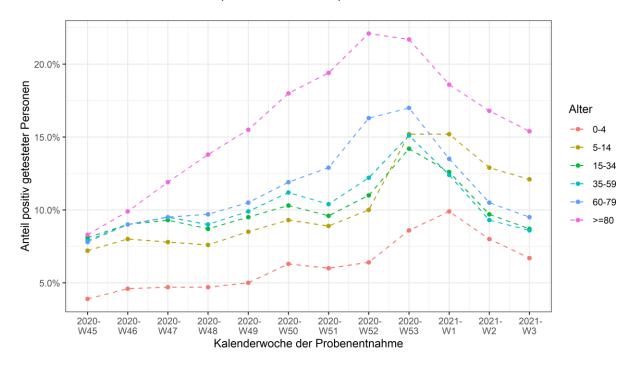
| Altergruppe | <b>Gesamt Anzahl</b> | positiv Anzahl | positiv in % | Altersgruppe Anteil in % |
|-------------|----------------------|----------------|--------------|--------------------------|
| 0-4         | 139.027              | 8.265          | 5,9          | 3,0                      |
| 5-14        | 284.346              | 26.999         | 9,5          | 6,1                      |
| 15-34       | 1.282.630            | 144.341        | 11,3         | 27,3                     |
| 35-59       | 1.737.836            | 209.344        | 12,0         | 37,0                     |
| 60-79       | 817.163              | 100.206        | 12,3         | 17,4                     |
| >=80        | 437.636              | 76.950         | 17,6         | 9,3                      |
| Gesamt      | 4.698.638            | 566.105        | 12,0         | 100,0                    |

Abbildung 6: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme





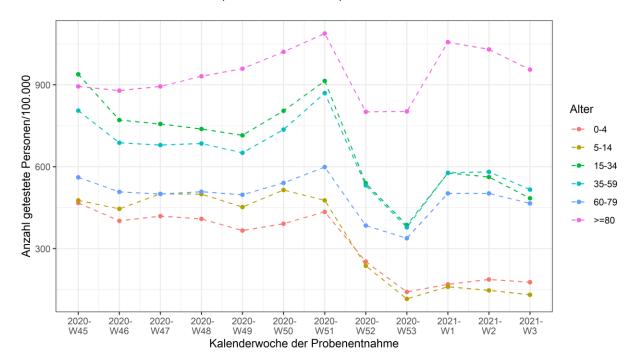
### Abbildung 7: Anteil der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung nach Altersgruppe und Kalenderwoche der Probenentnahme





## Abbildung 8: Anzahl der Personen mit SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche

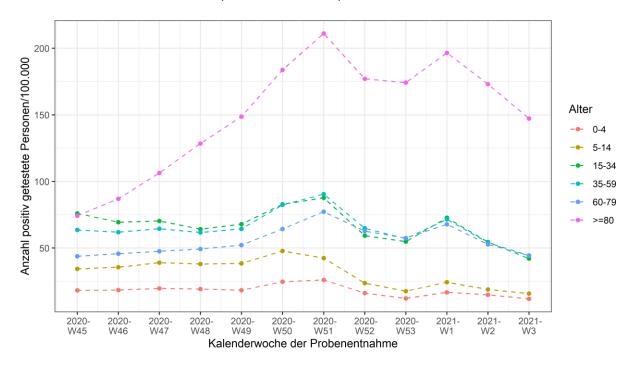
laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2, 2020-W45-2021-W3, Datenstand 26.01.2021



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.



Abbildung 9: Anzahl der Personen mit positiver SARS-CoV-2-PCR-Testung pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe und Kalenderwoche



Bei der Interpretation der Inzidenzen ist zu beachten, dass die Daten keine Vollerfassung darstellen und wahrscheinlich jüngere Altersgruppen etwas schwächer und ältere Altersgruppen etwas stärker repräsentiert sind.

Wir danken allen Laboren, die Daten zu SARS-CoV-2-Testungen übermitteln und damit zu einer Beurteilung der Lage beitragen.